

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Bedeutung der Fahrradwegweisung	5
1.1 Ausgangslage	5
1.2 Warum Fahrradwegweisung?	5
2. Grundsätze der Fahrradwegweisung	6
2.1 Zielorientierte und routenorientierte Wegweisung	6
2.2 Differenzierung der zielorientierten Wegweisung	7
2.3 Kontinuität und regionale Vernetzung	7
2.4 Inhalt und Gestalt	8
2.5 Aufstellung und Unterhaltung	8
2.6 Schnittstellen zu anderen Wegweisungssystemen	8
3. Einbindung in die Radverkehrsnetzplanung	8
3.1 Vorgehensweise	8
3.2 Zielauswahl	9
3.3 Festlegung des Wegweisungsnetzes	10
3.4 Zielbezeichnung, „Zielspinnen“	10
3.5 Entwicklung eines Wunschliniennetzes	11
3.6 Umsetzung des Wunschlinien- und des Wegweisungsnetzes	11
4. Elemente der Fahrradwegweisung	11
4.1 Wegweisertypen	11
4.1.1 Zielorientierte Wegweisung	11
4.1.2 Routenwegweiser	12
4.2 Ergänzende Orientierungshilfen	12
5. Inhalte und Ausführung der Wegweiser	14
5.1 Inhalte der zielorientierten Wegweisung	14
5.2 Ergänzende Angaben zur zielorientierten Wegweisung	14
5.3 Inhalte der routenorientierten Wegweisung	15
5.4 Maße für Wegweiser und Wegweiserinhalte	16
5.4.1 Wegweiser mit Zielangabe	16
5.4.2 Zwischenwegweiser	18
5.4.3 Zusatzplaketten	20
6. Realisierung des Wegweisungssystems	21
6.1 Realisierung in Teilnetzen als „wachsende Wegweisung“	21
6.2 Detailplanung als fortschreibungsfähiges Wegweisungskataster	21
6.3 Festlegung der Wegweiserstandorte	21
7. Unterhaltung des Wegweisungsnetzes	23
8. Einbindung vorhandener Systeme	23